

Veranstaltungsankündigung

BMBF-Statusseminar zur Auslegung von Kläranlagen im Ausland am 1./2. Oktober 2015 in Hannover

Die besonderen Randbedingungen für die Auslegung von Abwasseranlagen im Ausland stellen exportorientierte Ingenieurbüros und Anbieter von Abwassertechnik regelmäßig vor große Herausforderungen. Dies betrifft insbesondere die spezifischen klimatischen, abwassertechnischen und betrieblichen Bedingungen, die stark von den deutschen Verhältnissen abweichen können. Beispiele sind höhere und niedrigere Abwassertemperaturen, höhere Salzgehalte oder besondere Ablaufforderungen.

Diese Thematik wird am 1./2. Oktober 2015 in Hannover bei einem Statusseminar zur „Anpassung und Validierung deutscher Standards für Kläranlagen im Ausland“ aufgegriffen. In der Veranstaltung werden die grundsätzlichen Randbedingungen für Auslandsprojekte diskutiert und Untersuchungen zu angepassten Ansätzen für die Auslegung von Abwasseranlagen im Ausland präsentiert. Dabei fließen insbesondere die Ergebnisse aus dem BMBF-geförderten Verbundprojekt EXPOVAL ein, in dem 16 deutsche Universitäten und Industriepartner an der Erweiterung der hiesigen Bemessungsregeln für kommunale Abwasseranlagen (wie sie z. B. im DWA-Regelwerk festgelegt sind) arbeiten.

Durch das Statusseminar, an dem Vertreter von BMBF, KfW, GIZ und DWA mitwirken, sollen der Erfahrungsaustausch zwischen Praxis und Wissenschaft angeregt sowie Impulse für Ingenieurbüros, Anlagenbauer und andere exportorientierte Beteiligte der Wasserwirtschaft für ihre Tätigkeiten im Ausland gegeben werden.

Ein Veranstaltungsflyer mit detaillierten Informationen ist unter www.expoval.de/statusseminar-2015 erhältlich.

Bei Fragen zum Statusseminar wenden Sie sich bitte an:

- Leibniz Universität Hannover, Klaus Nelting, nelting@isah.uni-hannover.de, Tel. 0511 762-5120
- Emscher Wassertechnik GmbH, Dr. Tim Fuhrmann, fuhrmann@ewlw.de, Tel. 0201 3610-555

Informationen zum EXPOVAL-Verbundprojekt sind unter www.expoval.de verfügbar. Zudem stehen Ihnen beim Gesamtkoordinator Emscher Wassertechnik GmbH folgende Ansprechpartner gerne zur Verfügung:

- Prof. Dr.-Ing. Holger Scheer, Tel. 0201 3610-0, scheer@ewlw.de
- Dr.-Ing. Tim Fuhrmann, Tel. 0201 3610-555, fuhrmann@ewlw.de